

Pressemitteilung

BARIG-Fluggesellschaften freuen sich auf zahlreiche Fluggäste zum Osterreiseverkehr

- Sicherheitskontrollen sowie erhöhter Abfertigungsaufwand erfordern Zeit und Geduld am Flughafen
- Befolgen einfacher Regeln hilft Passagieren, ihre Flugreise entspannt anzugehen

Frankfurt am Main, 06. April 2022. Mit Beginn der diesjährigen Osterferien passen die Fluggesellschaften ihre Kapazitäten wieder an, um die weiter steigende Nachfrage im Reiseverkehr zu bedienen. Obwohl die Rahmenbedingungen aufgrund der andauernden Corona-Pandemie nicht optimal sind, sieht das Board of Airline Representatives in Germany (BARIG) die Fluggesellschaften gut aufgestellt für die Osterreisewelle.

Michael Hoppe, der Generalsekretär des Airline-Verbandes der mehr als 100 nationalen und internationalen Fluggesellschaften in Deutschland, sagte dazu: „Wir freuen uns sehr über die steigende Nachfrage. Viele Menschen wollen die Ferien nutzen und mit dem Flugzeug verreisen, um sich nach vielen Monaten endlich zu erholen sowie Freunde, Verwandte und Familien wieder zu besuchen. Die Fluggesellschaften haben sich entsprechend vorbereitet und sind für den ansteigenden Passagierverkehr gut aufgestellt. Dennoch sollten sich Fluggäste auf zeitintensivere Abfertigungsprozesse am Flughafen noch vor dem Boarding einstellen.“

An Flughäfen muss mit längeren Wartezeiten gerechnet werden

Gemäß aktuellen Prognosen des Bundesverbandes der Deutschen Luftverkehrswirtschaft (BDL) wird der Luftverkehr in Deutschland im Frühjahr und Sommer 2022 bis zu 85 Prozent des Vor-Corona-Niveaus erreichen. BARIG weist darauf hin, dass längere Wartezeiten an den Flughäfen einzukalkulieren sind. Auch gelten nach wie vor besondere Einreiseregeln für bestimmte Länder. Demnach müssen Reiseunterlagen – dazu können auch Impf- oder Genesenennachweise sowie Negativtests gehören – bereits vor Abflug in Deutschland auf Vollständigkeit geprüft werden, was weiterhin zeitaufwendiger ist als vor der Corona-Krise.

Vor diesem Hintergrund spricht der Airline-Verband BARIG Empfehlungen für Passagiere aus, die einfach umzusetzen sind und spürbar dazu beitragen können, die Flugreise entspannt anzutreten.

Ausreichend Zeit am Flughafen einplanen

Die Fluggäste sollten für ihren Aufenthalt am Abflughafen in Deutschland einen ausreichenden Zeitpuffer einkalkulieren, sollte es beispielsweise bei der Gepäckaufgabe oder bei der Ausweis- und Sicherheitskontrolle zu längeren Wartezeiten kommen.



Vollständigkeit der Reiseunterlagen gewährleisten

Es ist wichtig, sich frühzeitig zu informieren, welche Unterlagen für den geplanten Flug vorgelegt werden müssen. Das können neben dem Personalausweis bzw. Reisepass unter anderem auch ein Visum, Impf- oder Testzertifikate sein. Ist ein aktueller Negativtest gefordert, sollte frühzeitig vor Abreise ein Testtermin gebucht werden.

Serviceangebote der Fluggesellschaften nutzen

Die Fluggesellschaften haben ihre Online-Services weiter ausgebaut. Bei vielen Airlines ist es möglich, elektronisch einzuchecken und auch Unterlagen wie Impfbzertifikate vorab hochzuladen. Solche Angebote vereinfachen und beschleunigen vor allem die Abläufe an den Flughäfen.

Hygieneregeln beachten

Im Alltag ist die Maskenpflicht seit wenigen Tagen vielerorts aufgehoben. Damit ist an den meisten deutschen Verkehrsflughäfen das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes optional, bei einigen jedoch noch Pflicht. Außerdem besteht bei vielen Fluggesellschaften unverändert eine Maskenpflicht an Bord.

Michael Hoppe: „Die Passagiere haben es eigenverantwortlich in der Hand, einen entscheidenden Teil dazu beizutragen, ihre Flugreise stressfrei, entspannt und pünktlich zu starten. Dazu gehört, dass sie sich im Vorfeld rechtzeitig über die geltenden Reisebestimmungen informieren, sich um alle Unterlagen kümmern, die Angebote der Airlines zur reibungslosen Vorbereitung und zum Online-Check-in nutzen sowie mehr Zeit am Flughafen einplanen.“

Weitere aktuelle BARIG-Themen und News zur Luftfahrt gibt es unter

www.barig.aero/news.

BARIG (Board of Airline Representatives in Germany e.V.) vertritt die gemeinsamen Interessen von mehr als 100 nationalen und internationalen Fluggesellschaften aus Linienflug, Ferienflug und Air Cargo. Seit seiner Gründung 1951 arbeitet der Airline-Verband für die Verbesserung der Rahmenbedingungen des Luftverkehrs in Deutschland und ist Ansprechpartner für Politik, Behörden, Wirtschaft und Medien.

www.BARIG.aero, <https://de.linkedin.com/company/barig>, www.instagram.com/barig.aero

BARIG / Board of Airline Representatives in Germany e.V.

Frankfurt Airport Center 1 (HBK 27), Hugo-Eckener-Ring, 60549 Frankfurt am Main, Germany,

barig@barig.aero, www.barig.aero

Pressekontakt:

Claasen Communication GmbH, Im Schelmböhl 40, 64665 Alsbach

Telefon 06257 / 68781, barig@claasen.de, www.claasen.de